



Wetterphänomen am Himmel über Schwörstadt

Nach dem „Mondhof“-Abend gibt es mit dem „Sonnenhalo“ erneut ein Wetter-signal am Schwörstadter Himmel. Bei dieser Haloerscheinungen handelt es sich um einen sogenannten Zirkumzenitalbogen. Er entsteht hauptsächlich im Bereich von hohen, dünnen Eiswolken durch Brechung der Sonnenstrahlen an den Eiskristallen mit senkrechter Hauptachse, weiß der Schwörstadter Hobby-meteorologe Helmut Kohler. Der farbenprächtige Bogen ist gar nicht so selten und übertrifft in seiner Helligkeit meist den Regenbogen. Allerdings wird er kaum wahrgenommen, das liegt an seiner großen Höhe, man muss fast senkrecht nach oben blicken, um ihn zu sehen. In Verbindung mit hoher Cirrenbe-wölkung ist er ein sicheres Anzeichen für einen Wetterumschwung. BILD: KOHLER

Mehr über das Wetter am Hochrhein: www.suedkurier.de/wetter-hr